

Im Münsterland im Stevertal

Medley für Männerchor

Text: H. Leufke - Musik: E. Poppe

Tempo 88

Tempo 120

Tenor 1

Tenor 2

Bass 1

Bass 2

Klavier

Im Mün-ster-land, im Ste-ver-tal, liegt ei-ne klei-ne Stadt. Im

Im Mün-ster-land, im Ste-ver-tal, liegt ei-ne klei-ne Stadt. Im

Im Mün-ster-land, im Ste-ver-tal, liegt ei-ne klei-ne Stadt. Im

Im Mün-ster-land, im Ste-ver-tal, liegt ei-ne klei-ne Stadt. Im

schö-nen wei-ten Mün-ster-land, in al-ler Welt be-kannt, da

schö-nen wei-ten Mün-ster-land, in al-ler Welt be-kannt, da

schö-nen wei-ten Mün-ster-land, in al-ler Welt be-kannt, da

schö-nen wei-ten Mün-ster-land, in al-ler Welt be-kannt, da

Klavierpartitur

liegt ein Städt - chen schmuck und fein, ward Ol - fen einst ge - nannt, der Him - mel ist stets

liegt ein Städt - chen schmuck und fein, ward Ol - fen einst ge - nannt, der Him - mel ist stets

liegt ein Städt - chen schmuck und fein, ward Ol - fen einst ge - nannt, der Him - mel ist stets

liegt ein Städt - chen schmuck und fein, ward Ol - fen einst ge - nannt, der Him - mel ist stets

klar und blau, man hält es kaum für wahr, es kön - nte fast ein Kur - ort sein, die

klar und blau, man hält es kaum für wahr, es kön - nte fast ein Kur - ort sein, die

klar und blau, man hält es kaum für wahr, es kön - nte fast ein Kur - ort sein, die

klar und blau, man hält es kaum für wahr, es kön - nte fast ein Kur - ort sein, die

Klavierpartitur

1.

Stadt im Ste-ver-tal, es kön-nte fast ein Kur-ort sein, die Stadt im Ste-ver-

Stadt im Ste-ver-tal, es kön-nte fast ein Kur-ort sein, die Stadt im ste-ver-

Stadt im Ste-ver-tal, es kön-nte fast ein Kur-ort sein, die Stadt im Ste-ver-

Stadt im Ste-ver-tal, es kön-nte fast ein Kur-ort sein, die Stadt im Ste-ver-

2.

tal. Im Stadt im Ste-ver-tal. Hal-

tal. Im Stadt im Ste-ver-tal. Hal-

tal. Im Stadt im Ste-ver-tal. Hal-

tal. Im Stadt im Ste-ver-tal. Hal-

Klavierpartitur

lo min Jung, hal - lo min Dern, hal - lo - min Mön - ster - land, Hal -

lo min Jung, hal - lo min Dern, hal - lo min Mön - ster - land, Hal -

lo min Jung, hal - lo min Dern, hal - lo min Mön - ster - land, Hal -

lo min Jung, hal - lo min Dern, hal - lo min Mön - ster - land, min Mön - ster - land, Hal -

1. 2.

lo min Jung, hal - lo min Dern, bringt us uit Rand und Band. Hal -us uit Rand und

lo min Jung, hal - lo min Dern, bringt us uit Rand und Band. Hal -us uit Rand und

lo min Jung, hal - lo min Dern, bringt us uit Rand und Band. Hal -us uit Rand und

lo min Jung, hal - lo min Dern, bringt us uit Rand und Band. Hal -us uit Rand und

Klavierpartitur

2.

Band. Laßt uns al - le Freun - de sein,

Band. Laßt uns al - le Freun - de sein,

Band. Laßt uns al - le Freun - de sein,

Band. Laßt uns al - le Freun - de sein,

ob du groß bist o - der klein, denn hier un - s're klei - ne Stadt, sie

ob du groß bist o - der klein, denn hier un - s're klei - ne Stadt, sie

ob du groß bist o - der klein, denn hier un - s're klei - ne Stadt, sie

ob du groß bist o - der klein, denn hier un - s're klei - ne Stadt, sie

Klavierpartitur

hat für dich und mich viel Platz. Laßt uns al - le Freun - de sein,

hat für dich und mich viel Platz. Laßt uns al - le Freun - de sein,

hat für dich und mich viel Platz. Laßt uns al - le Freun - de sein,

hat für dich und mich viel Platz. Laßt uns al - le Freun - de sein,

ob du arm bist o - der reich, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein

ob du arm bist o - der reich, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein

ob du arm bist o - der reich, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein

ob du arm bist o - der reich, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein

Klavierpartitur

1.

Geld, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein Geld.

Geld, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein Geld.

Geld, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein Geld.

Geld, nur der gu - te Wil - le zählt, und nicht dein Geld.

2.

und nicht dein Geld. De öls - ke Jung,

und nicht dein Geld. De öls - ke Jung,

und nicht dein Geld. (Jung) De öls - ke

und nicht dein Geld. (Jung) De öls - ke

Klavierpartitur

de öls - ke Dän, de süht man üm - mer wi - er gän. Dat is no

de öls - ke Dän, de süht man üm - mer wi - er gän. Dat is no

Jung, de öls - ke Dän, de süht man üm - mer wi - er, im - mer wi - er gän.

Jung, de öls - ke Dän, de süht man üm - mer wi - er, im - mer wi - er gän.

aol - len Schrot un aol - len Korn, do kass drup an, do kass die met ver-

aol - len Schrot un aol - len Korn, do kass drup an, do kass die met ver-

Dat is no aol - len Schrot un aol - len Korn, da kass drup an, do kass die,

Dat is no aol - len Schrot un aol - len Korn, da kass drup an, do kass die,

stoahn. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, de Hiär - gott freiht sik

stoahn. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, de Hiär - gott freiht sik

kass die met ver -stoahn. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, de Hiär - gott freiht sik

kass die met ver -stoahn. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, von't Mön - ster - land, der Hiär - gott freiht sik

söl - wer dran. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, de Här - gott

söl - wer dran. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, de Här - gott

söl - wer dran. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, de Här - gott

söl - wer dran, sik söl - wer dran. Dat is de Stolt von't Mön - ster - land, von't Mön - ster - land, der Här - gott

Klavierpartitur

1. 2. Tempo 60

freiht sik söl - wer dran. De ölf-ske dran. de Här-gott freiht sik söl-wer dran.

freiht sik söl - wer dran. De ölf-ske dran. de Här-gott freiht sik söl-wer dran.

freiht sik söl - wer dran. De ölf-ske dran. de Här-gott freiht sik söl-wer dran.

freiht sik söl - wer dran. De ölf-ske dran. der Här-gott freiht sik söl-wer dran.